

5. Floristische Neuigkeiten aus dem Allgäu

Dr. E. Dörr, Kempten

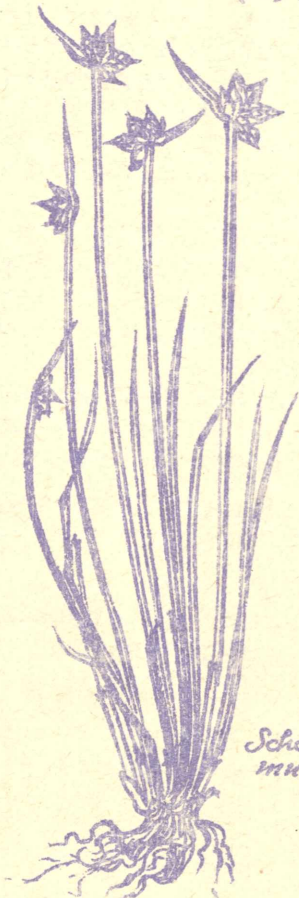
Erklärung der gebrauchten Abkürzungen:

V = Vollmann W = Wengenmayr H = Hepp E = Eschelmüller
S = Sutter M = L. Müller Br = Briemeier !! = Dörr
best. = bestätigt von ...
BBG = Berichte der Bayerischen Botanischen Gesellschaft.

I. Neufunde im Allgäu:

- 1) Matteuccia struthiopteris (L.) TODARO, (Struthiopteris germanica, WILLD.), Deutscher Straußfarn.
Unter Rubus-Gebüsch am Schloß Schönbühl nächst Lindau (23.3.64 : !!, Br). Bei diesem Standort dürfte es sich um Verwilderung handeln.
- 2) Potamogeton nodosus POIR., (P. fluitans, ROTH.)
Flutendes Laichkraut.
Reichlich im Lobach am Rande des Großen Kirchentaler Filzes östlich Lengenwang b. Marktoberdorf (5.8.64:!!)
- 3) Briza maxima, LINNE, Großes Zittergras
Spärlich an einem sandigen Gleis auf dem Güterbahnhof Kempten (29.6.64:!!).
Einwanderer aus dem Mittelmeergebiet, in Deutschland stets sehr selten.
- 4) Panicum capillare, LINNE, Haarästige Hirse
Spärlich auf dem Güterbahnhof Lindau-Reutin, (13.9.64:!!, Regele). Adventivart aus Nordamerika.

- 5) Schoenoplectus mucronatus (L.) PALLA,
(Scirpus mucronatus, LINNE),
Stachel-Teichbinse, Stachelspitzige
Teichsimse.



*Schoenoplectus
mucronatus*

Auf ziemlich offenem lehmig-sandigem Boden am Ufer des Stockenweiler Weiher zwischen Hergatz und Hergensweiler Kr. Lindau (3.8.64:!!). Beim Auffinden dieser sehr seltenen Art waren zugegen: Oberlehrer Briemeier, Wangen, Brettar, Durmersheim mit Gattin, Studienrat Ladewig/Köln und Gattin, Lorenz Müller, Regele, HrL. Sutter haben die Fundstelle ebenfalls besichtigt. Die Art ist seit langem vom österreichischen Bodensee-ufer (Rohrspitz b. Bregenz) bekannt. Die nächsten bundesrepublik. Fundorte liegen in der Oberpfalz. Bertsch/Ravensburg hielt schon früher ein Auftauchen im Bodenseegebiet Deutschlands für nicht ausgeschlossen. Überraschend ist vor allem, daß Stockenweiler nicht mehr der engeren Sezone angehört. Ob sich der Standort hält, ist recht fraglich. Der Besitzer denkt an Planierungen an dieser Stelle und eine Anhebung des Wasserspiegels.

- 17 -

- A 6) Gagea fistulosa, KER.-GAWL., Röhrliger Goldstern
Massenhaft an den sog. Stierhof-Alpen an den
Ochsenhofner Köpfen im Kl. Walsertal nahe dem Wal-
mendinger Horn (Entdecker: Heribert Huber, best.
7.6.64:!!). Da die Art schon Ende Mai verblüht,
ist eine spätere Entdeckung auf deutschem Boden
nicht ausgeschlossen. Sie wächst fast konstant
an Lägern nahe den Almhütten.
- 7) Polygonum sachaliense, FR.SCHMIDT, Sachalin-Knöterich
Verwildert, aber anscheinend recht beständig an
mehreren Stellen bei Hinterstein (7.64:E,!!).
- 8) Chenopodium ficifolium, SM., (Ch. serotinum, TORN.),
Feigenblättriger Gänsefuß
Zahlreich in der Lehmgrube Goßmannshofen nahe
Woringen/Kr.Memmingen (4.10.64:!!).
Blüht spät, ähnelt aber etwas Ch.album.
- 9) Stellaria glauca, WITH. ex St.Palustris. (MURL.) RETZ.
Grüne Form der Sumpf-Sternmiere
Zahlreich am Schwarzenberger Weiher bei Oy und an
dessen Zufluß (H., best. 20.5.64:!!), M). Unterscheidet
sich von der typischen Art durch das Fehlen
der blaugrünen Blatrfärbung.
- 10) Juglans regia, LINNE, Echte Walnuß
Im Zechwald bei Lindau und an anderen Stellen in
Wäldern um Lindau (11.5.64:!!).
Vielleicht verwildert, jedenfalls nicht gepflanzt.
- 11) Myagrum perfoliatum, LINNE, Pfeilblättriger Hohldotter
Spärlich am Güterbahnhof -Dreikönigsmühle-Memmingen
(10.6.64:!!). Schon früher einmal von Karl
Müller (?)/Ulm festgestellt. Auf Äckern fast ver-
schwunden.
- 12) Potentilla norvegica, LINNE, Norwegisches Fingerkraut
Am feuchten Straßenrand bei Stielings nächst
Leubas (10.9.64:3, best.!!).
Bisher nur im Württemb.Allgäu.
- 13) Potentilla argentea, LINNE, Silber-Fingerkraut
Die genaue Subspezies wäre noch festzustellen.
(10.6.64:!!). Am Bahndamm zwischen Ungerhausen
und Schwaighausen/Kr.Memmingen anscheinend schon
seit Jahren! Nach den Berichten der BBG von 1891(!)
"im Bahneinschnitt bei Schwaighausen auf lehmigem
Sand". W und V erwähnen den Standort nicht, und
doch ist heute die Art nahe davon feststellbar!
- 14) Ranunculus serpens, SCHRANK. (R. radicecens, JORDAN)
Lange verkannte Kleinart der Gruppe l.nemorosus.
(Wurzelt an den Knoten!). Von Gutermann (Oberst-
dorf) in der Breitachklamm und an anderen Stellen
um Oberstdorf entdeckt, (best 2.8.64:!!).

- 18 -

15) Sanunculus acer L. ssp. frieseanus, (JORD.) ROUY et FOUQ.

(R. steveni, ANDRZ.)

Hegi (Bd. III) bezeichnet diese Unterart des Scharfen Hahnenfuß noch als "sehr selten". Diese Wertung trifft heute nicht mehr zu. Gutermann (Oberstdorf) stellte S. frieseanus, der sich durch stärkere Behaarung und größere Blattlappen vom Typus merklich abhebt, auf Sumpfwiesen bei Fischen fest (2.8.64:!!). Häufig wächst diese Unterart auch in der Bodenseeregion, so z.B. am Wasserburger Büchel bei Enzisweiler (13.8.64:!!).

16) Trifolium spadicum, LINNE, Moor-Klee

Geheimrat Hepp, Gauting, stellte diese Art auf Viehweiden zwischen Oy und dem Teiler Wildberg vor Jahrzehnten fest. Am selben Standort, wenn auch infolge Kunstdüngung und stärkerer Beweidung sehr zurückgegangen, konnten wir sie neuer wieder finden. (Hepp, M. 1.7.64:!!). Man kann also kaum von einem Adventivvorkommen sprechen, wohl aber von einem völlig isolierten Standort südlich der Donau.

17) Symphytum asperum, LEPESCH. (Bastard von S. officinale x S. uplandicum) Hauber Belurweill, Kaukasus-Comfrey

Ursprünglich nur verwildert, aber augenscheinlich in Ausbreitung begriffen. Von S. officinale nur durch das Nichtablaufen der Blätter unterschieden und daher wohl oft übersehen. Bei Oy (26.5.64:!!), hier schon von Hepp vor Jahrzehnten gefunden). Ferner bei Immenstadt (5.64:!!) und bei Heimertingen (9.7.64:!!). (Zier- und Futterpflanze aus dem Kaukasus).

18) Chrysanthemum balsamita, LINNE, Balsamkraut, Marienblatt

Auf Schutt im Bahngelände Memmingen (7.9.64:!!).

19) Artemisia verlotorum, LAMOTTE, (Unterart von A. vulgaris)
Verlot's Balsam

Hat große Ähnlichkeit mit A. vulgaris, duftet aber stärker als dieser und beginnt frühestens im Oktober zu blühen, in manchen Jahren überhaupt nicht. Diese Pflanze stammt aus Kamtschatka oder Nordjapan und wurde bei uns wohl mit Gärtnererzeugnissen als Unkraut eingeschleppt. In aufgelassenen Gärtneranlagen beim Schülerheim St. Magnus in Kempten, in der zweiten Oktoberhälfte spärlich blühend (8.!!), an der Weidach bei Durach steril (10.64:!!) und massenhaft - im Reinbestand - seit Jahren in einer aufgelassenen Gärtnerei in Landsberg (Regele,!!).

II. Neue Standorte bemerkenswerter Allgäuer Arten1) Dryopteris villarsii (BELI.) WOYNAR, (Dryopteris rigida, (HOFFM.)
Starrer Wurmfarn

Ziemlich zahlreich in Karstlöchern am Weg über das Gottesackerplateau nahe der Scharte (1.9.64:Gutermann, best !!). Nach Gutermann auch am Hohen Ifen und am Schwarzenberg nächst Tiefenbach b. Oberstdorf.

- 19 -

- 2) Dryopteris cristata (L.) A. GRAY, Kamm-Wurmfarn
Sehr spärlich, aber in reiner Ausprägung im Reichholz-
rieder Moor mit *Betula nana* (17.9.64:!!). Huber und
Rehm geben die Art schon 1860 (!) für die "Reichholz-
rieder Moore" an, W u. V bestätigen diese Meldung nicht.
Bei dem im Benninger Ried wachsenden Farn handelt es
sich nicht, wie Langer in seiner Monographie über das
Benninger Ried vermerkt, um *Dr. cristata*, sondern um
Dr. spinulosa, vielleicht auch um Bastarde zwischen
beiden Arten. Die reine Art *Dr. cristata* konnte neuer-
dings hier nicht gefunden werden und stirbt im bayr.
Allgäu anscheinend aus.
- 3) Potamogeton acutifolius, LINK., Spitzblättriges Laichkraut
Reichlich im Anspachweiher bei Oberreitnau (4.7.64:!!)
und im Bühlweiher bei Enzisweiler/Kr. Lindau (13.8.64:!!).
- 4) Potamogeton angustifolius, BERCHT. et PHSL. (*P. zizii*, ROTH.)
Schmalblättriges Laichkraut
Eschacher Weiher massenhaft (26.7.64:!!), Kühstall-
weiher b. Marktoberdorf (7.8.64:!!), Anspachweiher bei
Oberreitnau (4.7.64:!!) und Klosterteiche bei Lindau
(3.8.64:!!; best Br u. Brettar). Ist schwer gegen
P. gramineus abzugrenzen.
- 5) Potamogeton gramineus, LINNE, Grasartiges Laichkraut
Kleiner Moorweiher nächst Salach beim Bf. Loßhaupten
(3.9.64:!!), Kühstallweiher bei Marktoberdorf (7.8.64:
!!) und Waldweiher bei Schlachters (10.64:!!; Br. M.).
Jeweils in großer Menge.
- 6) Festuca amethystina, LINNE, Amethyst-Schwingel
Zahlreich auf Sumpfboden im Benninger Ried (22.5.64:!!).
- 7) Vulpia myuros, (L.), C. GMEL., Mäusschwanz-Federschwingel
An Gleisen am Bf. Lindau-Reutin (4.7.64:!!).
- 8) Puccinellia distans, (JACQUIN) PARL. (*Atropis distans*, GRIS.,
Festuca distans, KUNTH.) Gemeiner Salzschweden
Zahlreich an der Seifenfabrik in Steufzgen b. Kempten
(26.7.64:!!).
- 9) Poa bulbosa, LINNE, Knolliges Rispengras
Spärlich an einem Gleis an der Dreikönigsmühle am
Güterbf. Memmingen (9.5.64:!!).
- 10) Poa chaixii, VILL., Wald-Rispengras
Spärlich an einem feuchten Waldweg nordwestlich von
Woringen (15.6.64:!!). Vor Jahrzehnten von Ade in
dieser Gegend festgestellt!
- 11) Catabrosa aquatica, (L.) P. B., Zartes Quellgras
Zahlreich in einem abgelassenen Teich bei Amendingen
nächst Memmingen (23.6.64:!!).
- 12) Lolium temulentum, LINNE, Taumel-Lolch, Taumel-Weidelgras,
Taumel-Raygras
Als "Vogelfutter-Pflanze" in einem Kemptner Garten
(6.64:!!).

- 20 -

- 13) Trisetum distichophyllum, (VILL.) P.B., Zweizeiliger Goldhafer,
Zweizeiliger Grannenhafer
Im Sperrbachtobel unterhalb der Kemptner Hütte auf Fel-
sen noch bei 1500 m (Gutermann, best 29.7.64:!!).
Blüht - z.U. von T.spicatum - frühestens Ende Juli und
wird daher wohl leicht übersehen.
- 14) Avena pratensis, LINNE, (Helictotrichon pratense (L.) PILGER),
Rauher Wiesen-Hafer,
Am Rande einer Sandgrube zwischen Sontheim und Schle-
gelsberg/Kr. Memmingen (10.6.64:?!). Isolierter Standort
- 15) Calamagrostis arundinacea (L.) ROTH., Wald-Reitgras
Am Gleitweg im Oytal mit C.varia, bei ca 1300 m.
(Gutermann, best 10.8.64:!!).
- 16) Alopecurus fulvus, SM. (A.aequalis, SOBEL.), Roter Fuchsschwanz,
Rostgelbes Fuchsschwanzgras
Massenhaft an den Teichen zwischen Kempten und Heilig-
kreuz (9.10.64:M, !!), Wang b.Kempten (9.64:S), Lehm-
gruben bei Erkheim und Oberkammlach (9.64:!!).
- 17) Panicum crus-galli, LINNE, (Echinochloa crus-galli (L.) P.B.),
Gemeine Hühnerhirse
Straßenrand b.Kempten (8.64:!!).
- 18) Panicum sanguinale, LINNE, (Digitaria sanguinalis (L.) SCOP.)
Blut-Fingergras, Blutrote Fingerhirse
Als "Vogelfutterpflanze" im Kempten (8.64:!!).
- 19) Anthoxanthum puellii, LEC. et LAM. (A.cristatum, BOISS.),
Grannen-Fuchgras, Sensendüwel
Güterbf. Kempten (29.6.64:!!) und Bf. Biessenhofen
(14.7.64:!!).
- 20) Cyperus fuscus, LINNE, Braunes Zypergras
Massenhaft in abgelessenen Teichen zwischen Kempten
und Heiligkreuz (9.10.64:M, !!) und bei Amendingen
(5.64:!!).
- 21) Eriophorum gracile, KOCH in ROTH, Schlankes Wollgras
Noch zahlreich in Sümpfen unterhalb des Dammes vom
Schwarzenberger Weiher bei Bad Oy (26.5.64:!! best H.M.)
auch bei Oberstdorf (6.64:S). Bei uns im Aussterben.
- 22) Isolepis setacea, R. BR. (Scirpus setaceus (L.)
Borsten-Moorbinse, Borstige Schuppensims
Häufig an feuchten Waldwegen um Lengenwang und Sulz-
schneid (5.8.64:!!).
- 23) Eleocharis soloniensis (DUBOIS) HARA, (E.ovata (ROTH.) R. BR.)
Ei-Sumpfbinsse, Eiförmige Sumpfbinsse
Auf lehmigem, ungebrochenem Teichboden am Rande des
Stockenweiler Weihers zwischen Hergatz und Hergenswei-
ler (Br. 3.8.64. best !!, Brettar, M., Ladewig, S.).
Seit vielen Jahrzehnten wurde diese Art im bayr. Allgäu
nicht mehr festgestellt und auch früher nur einmal bei
Ottobeuren und in den Lechauen bei Füssen.
- 24) Eleocharis acicularis (L.) R. et SCHULT., Nadel-Binsse, Nadel-
Sumpfsimsse
An feuchten Waldwegen am Seilch-Moos bei Lengenwang
(5.8.64:!!).

- 25) Carex pauciflora, BIRCH., Armblütlige Segge
Gipfel des Seehäfenkopfes im Kemptenerwald bei 1630 m!
(7.7.64:!!).
- 26) Carex dioica LINNE, Zweihäusige Segge
Rötzenweiner und Stockermos bei Hauptmannsgrut (5.64:!!).
- 27) Carex heterostachya, LINDL., Torf-Segge, Moorsump-Segge
Stockermos (=L. Moser) im Kemptener Wald (2.5.64:!!)
und sog. "Jauchermos" an der Straße zwischen Breitach-
böcke und Oberstdorf (Gutermann, best. 23.5.64:!!).
- 28) Carex elictorum, POLLE, Helie-Segge
Hirschdorf b. Kempten (17.4.64:!!), Krieden b. Kaufbeuren
(11.4.64:!!) und in den Alpen an Kienberg b. Pfirten und
am Fels des Falkenstein nahe des Bf. Pfirten-Steinach
(13.4.64:!!). Die älteste Ausgabe "Fl. in. f. e. n. d." ist so-
mit im berichtigen, zumal die Art an den genannten Plätzen
reichlich vorkommt.
- 29) Carex humilis, LEYSS., Niedrige Segge, Erd-Segge
Sehr zahlreich am Kalvarienberg und Kienberg b. Füssen
(19.4.64:!!), spärlicher südöstlich Wiedengeldingen bei
Buchsee (Schuster, best. 2.5.64:!!).
- 30) Carex brachystachya, SCHRANK et MOLL, (C. tenuis, ROSTK
Kurzblütlige Segge
Geröll am Wildfräuleinstein b. Hiltstein (7.64:!!) und
am Weichhang des Himmelschrofens b. Oberstdorf im Geröll und
in Belleritzen (12.7.64:!!).



*Juncus
stygius*

- 31) Carex bohemica, SCHREIB. (C. cyperoides L.)
Cyperoid-Segge
Abteikirchener Weiler nächst Amendingen
best. 11.4.64:!!
- 32) Juncus squarrosus, LINNE, Kriechige Binse
An einem abgelegenen Feldrand nahe Hellen-
geret an der Straße nach Waltenhofen
(2.7.64:!!, best. Hepp, 2.).
Im Allgäu sehr selten!
- 33) Juncus stygius, LINNE, Moor-Binse
Spärlich in einem Moor an Rande des
Kemptener Waldes b. Hauptmannsgrut (1901
von Ad. u. Hepp an dieser Stelle entde-
ckt, seither vergeblich gesucht und
am 17.7.64 wiedergefunden (!!., best. H.,
M. Schulz, Bretter, Ladewig).
Juncus stygius ist ein schon früher sehr
seltenes, allmählich in ganz Mitteleu-
ropa aussterbendes Classikalrelikt, das
ausser an dem genannten Platz im Allgäu
wohl nachweisbar nur noch in einem ober-
bayr. Moor (Dr. Jung, München) auf deut-
schen Boden zu finden ist. Der Stand-
ort (ca 900 m) liegt höher als alle
bisher im deutschen Alpenvorland bekann-
ten.

- 34) Asparagus officinalis, LINNE, Gemüse-Spargel,
Uppag und fruchtend an der Bahn zwischen Memmingen
und Dickenreishausen (25.7.64:!!).
- 35) Anthericum ramosum, LINNE, Ästige Grasblilie,
Noch bei ca 1800 m am Südhang des Iseler o. Hinter-
stein (24.7.64:!!; E).
- 36) Epipactis sessilifolia, PETERM. (E. violacea, BOR.),
Violetter Sumpfstendel, Violette Sitter
Im trockenen Nadelwald zwischen Kronburg und
Woringen (25.7.64:!!).
- 37) Ophrys fuciflora, (GRANTZ.) MOENCH, Hummel-Ragwurz
Im Rohrschilf bei Esgrütt bei ca 850 m (Br., best.
12.6.64 :!!; M.). Im Allgäu (Tayrit) fast ausgestor-
ben.
- 38) Betula humilis, SCHRANK, Strauch-Birke, Niedrige Birke
"Reckmoos" (=südl. Stellenmoos) o. Sulzschneid (14.7.64:?)
und Notzenweiher o. Hauptmannsgraut (6.64:!!).
Im Allgäu jetzt eher selten.
- 39) Castanea sativa, MILL., Edel-Kastanie, Echte Kastanie
Im Mischwald beim Bf. Schlachters Kr. Lindau (10.64:!!;
best. Br., M.). Schon von Aöc. für diese Gegend einmal
erwähnt. Ob verwildert oder verschleppt?
- 40) Thesium rostratum M. et KCH., Geschnübeltes Verneinkraut,
Leinblatt,
An der Bahn zwischen Buchloe und Niedergeltingen
(2.5.64:!!).
- 41) Rumex maritimus, LINNE, Strand-Ampfer, Gold-Ampfer.
An abgelassenen Teichen zwischen Kempten und Heilig-
kreuz (9.10.64:!!; M.).
- 42) Chenopodium hybridum, LINNE, Unechter Gänsefuß,
Einzeln in Kempten (19.8.64:!!) und bei Amendingen
(9.64:!!). Nach V. angeblich in Ao verbreitet, heute
aber westlich des Lech ziemlich selten.
- 43) Chenopodium rupestre, LINNE, Roter Gänsefuß,
Amendingen o. Memmingen (9.64:!!).
- 44) Chenopodium foliosum (MOENCH.) ASCHERS., (Blitum virgatum, L.),
Lobestrapaz, Durchblätterter Gänsef.
Einzeln an einem Straßearand höchst vereinzelt bei
Nesselwang (18.9.64:!!).
- 45) Atriplex hastata, LINNE, Spieß-feld,
Plötzlich massenhaft auf Schutt in Kempten auftre-
tend (13.8.64:!!), auch in Ao bei Fischen (2.8.64:!!).
- 46) Amaranthus retroflexus, LINNE, Rauhaariger Fuchsschwanz,
Krummer Amaranth,
Schutt bei Memmingen (9.64:!!), "Vogelfutterpflanze"
in Kempten (9.64:!!).
- 47) Portulaca oleracea, LINNE, (P. sativa, L.), Gemüse-Portulak,
Mehrfach in Kempten (14.8.64:!!) und in Kaufbeuren
(8.64:!!).
- 48) Agrostemma githago, LINNE, Kornrade,
"Vogelfutterpflanze" in Kempten (6.64:!!).

- 49) Silene dichotoma, EHRH., Gabel-Leimkraut
Zahlreich an der neugebauten Straße zwischen Wiedmar und Zell, nächst Pfronten (18.7.64: S, best !!) auch in Kempten (8.64: // S.) Breitet sich mit dem Straßenbau aus.
- 50) Dianthus deltoides, LINNE, Heide-Melke
Auf kiesigen Plätzen an Bf. Lindau-Reutin (13.6.64: !!, best. Regele).
- 51) Stellaria holostea, LINNE, Große Sternmiere, Echte Sternmiere
An einer Waldstraße nördlich Eisenburg b. Memmingen (23.6.64: !!).
- 52) Stellaria diffusa, WILLD. (= St. longifolia, S. iriesiana, SER.)
Langblättrige Sternmiere
Zahlreich im Großen Kirchtaler Filt östl. Lengenwang, sogar auf Wegen angesiedelt (28.6.64: !!). Glazialrelikt, das sonst noch in südl. Stellenmoss ("Stuckos") bei Lengenwang anzutreffen ist.
- 53) Herniaria glabra, LINNE, Kahles Bruchkraut,
Bf. Biessenhofen (28.6.64: !!), Bf. Sonthofen (17.8.64: !!), als Unkraut in einer Kemptner Gärtnerei (9.64: !!).
- 54) Minuartia hybrida (VILL.) SCHISCHK. (= Alsine tenuifolia, Minuartia tenuifolia, (L.) M. N.), Zarte Miere, Zarter Meirich.
Zahlreich am Bf. Buxheim b. Memmingen (22.5.64: !!), Bf. Lindau-Reutin (6.64: !!).
- 55) Helleborus viridis, LINNE, Grüne Nieswurz,
In einer Hecke am Westrand der Ortschaft Herbishofen b. Memmingen (4.64: !!), der bisher nördlichste Standort im bayr. Allgäu!
5 Stöcke bei Hafenthal (Hirschdorf) von Oberlehrer Angermaier gefunden (mitgeteilt durch Hauptlehrer Pflach und E.).
- 56) Delphinium consolida, LINNE, Feld-Rittersporn
Güterbahnhof Lindau-Reutin (7.64: !!).
- 57) Anemone pulsatilla, LINNE, (Pulsatilla vulgaris, MILL.),
Lichte-Kuhschelle, Gewöhnliche Küchensch.
Trockenhang östl. vor Linden Kr. Kaufbeuren (11.4.64: !!).
- 58) Ranunculus lingua, LINNE, Zungen-Hahnenfuß,
Zahlreich am Lohbach östl. Lengenwang (7.64: !!).
- 59) Ranunculus auricomus L. ssp. ??, Gold-Hahnenfuß, Goldschopf-H.
Am obersten Waldweiher bei Buxheim (22.5.64: !!).
- 60) Ranunculus platentifolius, LINNE, Platanenblättriger Hahnenfuß
Am Schönblick nahe dem Berghotel (23.5.64: !!, schon von H in den BEG XXX verm.).
- 61) Thalictrum flavum, LINNE, Gelbe Wiesenraute
Am Stöckenweiher zw. Bergatz und Hergensweiler (10.8.64: !!). Weit in die Hbsebene (Hbo) vorgeschobener Standort.
- 62) Papaver argemone, LINNE, Sant-Mohn,
Güterbahnhof Kempten an sandigen Gleisen (29.6.64: !!).
- 63) Brassica juncea (L.) CZERNI., Ruten-Kohl, Sarepta-Senf,
Zahlreich an neu gebauten Straßen um Oberstdorf, Fischen, Kempten u.a. Orten (8.64: !!). Breitet sich anscheinend mit dem Straßenbau aus.

- 64) Lepidium ruderales, LINNE, Weg-Kresse, Schutt-Kresse
An der Seifenfabrik Steufzgen b. Kempten (26.7.64:!!).
Im Allgäu selten.
- 65) Isatis tinctoria, LINNE, Färber-Waid
Adventiv am Bf. Hergensweiler Kr. Lindau (5.6.64:!!).
Erster Standort im eigentlichen Allgäu.
- 66) Cardamine pentaphyllos (L.) CRANTZ. em R. BR., (= Dentaria digitata LAMK.), Finger-Zahnwurz
In Lindau in einer alten Parkanlage, wohl kaum angepflanz (11.5.64:M:!!).
- Se 67) Sedum villosum, LINNE, Sumpf-Fetthenne, Behaarte Fetthenne,
Kemptner Wald auf einer feuchten Weide (7.64:!!M.).
Bei diesem Standort handelt es sich um den einzigen
in Bayern z.Z. nachweisbaren. Auch in Südwestdeutschland
und in Hessen ist die Art völlig ausgestorben.
- Sax 68) Saxifraga aizoides, LINNE, Fetthennen-Steinbroch
An quelligen Hängen an der Argen bei Malleichen nächst
Gestratz auf bayrischem Boden (19.6.64: Br, best,!!).
Im Allgäu der von den Alpen am weitesten entfernte
Standort.
- 69) Ribes nigrum, LINNE, Schwarze Johannisbeere,
Einige fruchtende Sträucher im Schneetälchen am Rubi-
horn, 1950 m ! (29.9.64:E.).
- 70) Potentilla sterilis (L.) GÄRCKE, , Erdbeer-Fingerkraut,
Am Schönblick b. Oberstdorf noch bei 1100 m (11.5.64:!!).
- 71) Potentilla recta, LINNE, Hohes Fingerkraut,
Adventiv an einer Kiesgrube zw. Bf. Leinau und Bf. Pforzen
(8.8.64:!!).
- 72) Potentilla pusilla, HOST., (= P. puberula, KRAŠAN, Kleinart von
P. arenaria) Flaum-Fingerkraut
An den Trockenlehnen nördlich von Heimerdingen Kr. Mem-
mingen (21.4.64:!!).
- 73) Potentilla heptaphylla (L.) JUŠL., (= P. opaca, LINNE), Rötliches F.
Nach V u. W in Ho "verbreitet", heute aber nur in den
wärmeren Teilen und wohl oft mit P. verna verwechselt.
Um Buchloe, Landsberg u. Kaufbeuren (5.64:!!).
- 74) Sibbaldia procumbens, LINNE, Alpen-Gelbling
Windecksattel nahe dem Gottesacker (1.9.64:!!).
- 75) Rosa tomentosa, SM., Filz-Rose
Am Fuß des Kottachberges b. Kottach (12.6.64:!!M.).
An einer Sandgrube bei Oberblinnwang nahe Grönenbach
(29.8.64:!!).
- 76) Rosa agrestis, SAVI, Acker-Rose,
An der Straße vor Oberjoch b. Mindelang (24.7.64:!!).
- 77) Trifolium aureum, POLL., (= Trifolium strepens, CR.) Gold-Klee
An der Bahn bei Dickenreishausen (Memmingen) (25.7.64:!!
und mehrfach zw. Dietmannsried und Reichholzried, Kr.
Kempten (31.7.64:!!).
- 78) Trifolium arvense, LINNE, Hasen-Klee
Bahnhof Sonthofen adventiv (17.8.64:!!).

- 79) Latus siliculosus, LINNE, (Tetragonolobus siliculosus, ROTH.,
T. maritimus (L.) ROTH.), Spargelschote, Schoten-Hornklee
Haltepunkt Rehling bei Lindau (1962-64:!!).
- 80) Astragalus penduliflorus, LAMK., Hänge-Tragant, Blasen-Tragant
Mittelgrat der Höfats bei ca 2000 m (19.7.64:!!, Fuchs).
- 81) Vicia dumetorum, LINNE, Hecken-Wicke
Bickenried b. Kaufbeuren (9.8.64:!!), Wolfertschwenden b.
Grönenbach (9.64:!!).
- 82) Lathyrus vernus, (L.) BERNH., Frühlings-Platterbse
In einer alten Parkanlage am See b. Lindau (11.5.64:!!, M.).
- 83) Oxalis corniculata, LINNE, Hornfrüchtiger Sauerklee, Gehörnter S.
Massenhaft in einer Kemptner Gärtnerei beim Seminar
St. Magnus (18.9.64: S. best.!!).
- 84) Polygala serpyllifolia, HOSE, (P. serpyllacea, WERHE.)
Quendel-Kreuzblume
Mehrfach in den Mooren und an trockenen Waldrändern zw.
Oy und Wildberg/Kr. Marktoberdorf (26.5.64: H., best.!!),
auch im Kemptner Wald zw. "Reichsadler" und "Tobias"
(16.6.64:!!). Bisher sicher nur übersehen!
- 85) Euphorbia lathyris, LINNE, Kreuz-Wolfsmilch, Kreuzblättrige W.
Verwildert oder adventiv bei Enzisweiler/Lindau (11.8.64:
!!, Br.) und Heßenschwende zw. Zell und Krobach/Kr. Mem-
mingen (29.8.64:!!).
- 86) Euphorbia virgata, W. et KIT., (Ruten-"Wolfsmilch,
Seit Jahren an der Bahn nahe dem Bf. Langenwang b. Oberst-
dorf (2.8.64:!!, best. Gutermann).
- 87) Mercurialis annua, LINNE, Einjähriges Bingelkraut, Schutt-B.
Zahlreich am Rande einer Gärtnerei und an der Bahn in Mem-
mingen (7.9.64:!!).
Bei uns erstmals in Ho festgestellt.
- 88) Evonymus latifolia (L.) MILL., Breitblättriges Pfaffenhütchen,
Alpen-Pfaffenhütchen
An der Bahn zwischen Bad Oy und Schwarzenberg (10.64:!!).
- 89) Rhamnus pumila, TURHA, Zwerg-Kreuzdorn,
Gipfelfelsen des Imberger Hornes b. Hindelang (30.7.64: E.)
auf Felsblöcken an der Ostseite des Rubihornes (29.9.64: E)
- 90) Malva alcea, LINNE, Rosen-Malve, Spitzblättrige M., Siegmarswurz
Rickenbach b. Lindau (2.9.64:!!, Regele), wohl nur verwildert.
- 91) Hypericum pulchrum, LINNE, Schönes Johanniskraut, Schönes Hartheu,
Mehrfach an Waldstraßen nördlich Eisenburg b. Memmingen
(7.64:!!).
- 92) Viola collina, BESS., Hügel-Veilchen
Malleichen bei Gestratz (26.4.64:!!).
- 93) Viola alba, BESS., Weisses Veilchen
Gipfel des Stoffersberges bei Igling (Buchloe) (16.4.64:
Regele, Bresinsky. Best.!!).

- 94) Epilobium dodonaei, VILL., (Chamaenerion palustre, SCOP.),
Rosmarin-Weidenröschen, Ufer-Feuerkraut,
Seit Jahrzehnten an einem sandigen Abhang in einer
Kiesgrube beim Bf. Röthenbach, typisch ausgeprägt (Prof.
Hummel, Weiler, best. 2.9.64:!!). Es dürfte sich um den
einzigen übriggebliebenen Standort im bayr. Allgäu
handeln.
- 95) Oenothera parviflora, LINNE, (ssp.??), (Oe. muricata, L.),
Kleinblütige Nachtkerze, Ufer-Nachtkerze.
Seit Jahren am Bf. Sonthofen (6.64:!!). Spärlich am
Güterbf. Kempten (6.64:!!).
- 96) Oenothera lamarckiana auct. SER., (Oe. erythrosepala, BOBB.),
Lamarcks-Nachtkerze, Rotkelchige Nachtkerze.
Kiesgrube bei Leinau, an der Straße zw. Buchloe und
Landsberg (8.64:!!).
Kleinart von Oe. biennis, Gemeine Nachtkerze.
- 97) Hydrocotyle vulgaris, LINNE, Wasser-Nabel, Wasser-Nabelkraut
Stöckenweiler Weiher zw. Hergatz und Hergensweiler
(10.8.64:!!, best. Br. Regele).
- 98) Bupleurum longifolium, LINNE, Langblättriges Hasenohr,
Am Bschießer bei Hinterstein bei ca. 1750 m (24.7.64:!!,
best. E.), Möglicherweise handelt es sich um den Stand-
ort, der v. u. W. als "Zipfelsalpe" bezeichnet wird. Die
Art wächst in einer großen Gruppe, aber nur an einer
Stelle.
- 99) Apium repens, (JACQ.), RCHB.F., Kriechende Sellerie
In flachen Gräben im Banninger Ried b. Memmingen
(31.7.64:!!), best. Bretter, Ladewig, und in einem Graben
am Nordrand von Kaufbeuren (7.64:!!).
- 100) Silene silene (L.) SCH. et THELL., (Silene pratensis, BESS.),
Wiesen-Silene, Rosfenchel,
Zw. Oberstdorf und Fischen (2.8.64:!!), best. Gutermaun).
- 101) Athamanta cretensis, LINNE, Alpen-Augenwehre
Bschießer bei Hinterstein (24.7.64:!!), best. E.).
- G 102) Gentiana aspera HEGELSCH. ssp. sturmiana (A. et G. KERNER) VOLLM.,
Rauher Enzian
An mehreren Stellen zw. der Breitenbergbahn-Bergstation
und dem Einstieg zum Aggenstein (Weg über Pfrontner Hüt-
te), (9.64:E, best. 19.9.64:!!). Endlich konnte diese Art,
nach der wir im Allgäu lange suchten, gefunden und zuver-
lässig bestimmt werden! Ob es sich bei den von W. ange-
gebenen Exemplaren von ssp. norica nicht in Wahrheit um
G. germanica ssp. solstitialis handelt, muß mindestens
als Frage offenbleiben. Alle Prüfungen sommerlicher
Stücke ergaben nur letztere Art.
Häufig bei Vils, im Kühbachtal und am Roßberg (alle in
Tirol!) (13.9.64:E.).
- 103) Nymphoides peltata (GMEL.) O. Ktze., (Limnathemum nymphaeoides, LK.),
Radblättrige Seekanne, Teichblume
Massenhaft in den Teichen zw. Kempten und Heiligkreuz
(9.10.64:W.!!). Vielleicht ursprünglich.

- 28 -

- 117) Valerianella carinata, LOISEL, Gekielter Feldsalat, Gekieltes Salat-Rapünzelchen.
Kleinart von Valerianella locusta (L.) BETCKE.
Güterbf. Memmingen (22.5.64:!!).
- 118) Filago germanica, LINNE, Deutsches Filzkraut
Spärlich an sandigen Gleisen am Güterbf. Kempten
(29.6.64:!!). Von den Sandfeldern um Memmingen, wo die
Art früher nicht selten vorkam, ist sie verschwunden.
- 119) Pulicaria dysenterica (L.) BERNH., Großer Flohkraut
In Aa bei Balderschwang (9.64:S.).
- 120) Senecio paludosus, LINNE, Sumpf-Greiskraut
Hbo: Stockweiller Weiher zw. Hergatz und Hergensweiler
(9.64:!!; Br. Regele).
- 121) Senecio vernalis, W. et KIT., Frühlings-Greiskraut
An einem Straßenrand zw. Ungerhausen und Holzgünz /Kr.
Memmingen (10.6.64:!!).
Bei uns anscheinend in langsamer Ausbreitung.
- 122) Carlina vulgaris ssp. longifolia ARG., Langblättrige Eberwurz
Rohrachobel bei Emgritt (Hbo) (6.64:!!; Br.).
- 123) Centaurea solstitialis, LINNE, Sonnenwende-Flockenblume, Sommer-Fl.
An einer neu asphaltierten Straße zw. Wiedmar und Zell
b. Pfronten (18.7.64:S. best.!!).
- 124) Centaurea stoebe L. ssp. stoebe (L.), (C. maculosa LAMK. ssp. stoebe
L., C. rhodantha, BOR.), Riesen-Flockenblume
Straßenböschung am Stoffersberg bei Igling (8.64:!!)
und an der Bahn zw. Bf. Leinau und Bf. Pforzen/Kr. Kauf-
beuren (8.64:!!).
- 125) Leontodon incanus (L.), SCHRANK., Grauer Löwenzahn
Himmelschrofen-Kamm (12.7.64:!!).
Auch in Aa keineswegs häufig!
- 126) Picris echioides, LINNE, Wurmlattich, Natterkopf-Bitterkraut
An einem Gartenzaun bei Dietmannried (5.10.64:!!).

III. Bestätigung interessanter Fundorte:

- 1) Luzula nivea (L.) LAMK. et DC., Schnee-Hainbiss, Schneeweiße H.
Wildfräuleinstein (25.6.64:!!). Es handelt sich wohl
um den Standort "Hinterstein" bei V u. W. Seit langem
nicht mehr bestätigt, ein völlig isoliertes Vorkommen.
- 2) Ornithogalum nutans, LINNE, Nickender Milchstern
Spärlich in einer alten Parkanlage bei Lindau zw. den
Wurzeln alter Bäume. Dieser Standort wurde vor etwa
70 Jahren entdeckt und geriet dann in Vergessenheit.
(11.5.64:M.!!). Die Wiederentdeckung beweist, wie vor-
sichtig man mit dem Urteil "ausgestorben" umzugehen hat.
- 3) Viscaria vulgaris, BERNH., Gemeine Pechnelke
An trockenen Hügeln und an Wegrändern auf dem Heuberg
nördl. Kellmünz (29.5.64:!!; M.). Vor vielen Jahrzehnten
an dieser Stelle erstmals gefunden.

- 4) Cochlearia officinalis L. ssp. alpina (BAB.) HOOK.
 Echtes Löffelkraut
 Graben am Nordrand von Kaufbeuren (Apotheker Hermann, best. 11.4.64:!!!). Von W für Kaufbeuren angeführt, jetzt ist diese Stelle durch Neubau von Häusern bedroht.
- 5) Viola rupestris, F.W. SCHMIDT, (Viola archaria, DC.).
 Sand-Veilchen
 Südfuß des Kienberges b. Pfronten (19.4.64:!!!). Jetzt der letzte bekannte Standort im bayr. Allgäu.
- 6) Stachys alpica (L.) BENTH. (Betonica alpica, LINNE)
 Fuchsschwanz-Ziest, Gelbe Betonie
 Der bei W angeführte Standort "Hornbachjoch und Höllhörner" wurde irrig angegeben, d.h. falsch abgeschrieben. Am Hornbachjoch kommt und kam die Art wohl nie vor. Die ersten Exemplare finden sich am Weg nach Holzgau auf österr. Boden bei ca 1700 m zu Füßen der Höllhörner, dort aber zahlreich (15.8.64:!!!). Ein Schulbeispiel dafür, wie durch recht großzügiges Abschreiben falsche Fundmeldungen zustande kommen.
- 7) Jasione montana LINNE. Berg-Rapunzel, Berg-Sandkörbchen.
 Nach langem Suchen sehr spärlich auf dem Isubenberg nächst Harbathofen festgestellt (2.9.64:!!!). Für diesen Standort schon von Ade erwähnt. An sämtlichen sonst von Ade, V u. W angeführten Plätzen konnte J. montana trotz intensivem Suchens nicht mehr nachgewiesen werden. Diese Art ist anscheinend bei uns in raschem Rückgang.
- 8) Cirsium heterophyllum (L.) HILL. Verschiedenblättrige Kratzdistel
 Auf der Petersalpe bei ca 1500 m (27.7.64:!!!). Dieser Standort zu Füßen des Linkerskopfes wurde schon vor Jahrzehnten in den BBG erwähnt. Er hat sich seither nicht vergrößert, noch immer handelt es sich um "wenige Stöcke". Oberdorfer gilt als Höhengrenze in den Alpen irrtümlich 940 m an.

Am Schluß dieser Zusammenstellung möchte ich allen Floristen, die am Zustandekommen einer neuen "Flora des Allgäus" beteiligt sind und in diesem Jahr wichtige Beiträge lieferten, herzlich danken. Als neue wertvolle Mitarbeiter konnten wir Herrn Universitätsprofessor Dr. Hummel in Weiler und Herrn Gutermann in Oberstdorf gewinnen. Herr Geheimrat Friedrich Hepp in Gauting b. München, der Altmeister bayerischer Floristik, unterstützte unsere Arbeit in jeder nur möglichen Weise. Schließlich sei vermerkt, daß der verfllossene Sommer wegen seiner Wärme floristisch besonders ergiebig war und eine deutliche Ausbreitung der mediterranen Adventiv- und Schuttflore zeigte.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Naturkundliche Beiträge aus dem Allgäu = Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Arbeitskreises Kempten \(Allgäu\) der Volkshochschule Kempten](#)

Jahr/Year: 1964

Band/Volume: [8_2](#)

Autor(en)/Author(s): Dörr Erhard

Artikel/Article: [Floristische Neuigkeiten aus dem Allgäu. 16-29](#)